



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 16. Mai 2012 (22.05)
(OR. en)**

9370/12

CO EUR-PREP 13

VERMERK

| | |
|---------|--|
| des | Generalsekretariats des Rates |
| für den | Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat (Allgemeine Angelegenheiten) |
| Betr.: | Europäischer Rat (Tagung am 28./29. Juni 2012) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung |

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf einer erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die der Europäische Rat auf seiner Tagung am 28./29. Juni 2012 erörtern soll.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

o

o o

I. WIRTSCHAFTSPOLITIK

Der Europäische Rat wird Leitlinien vorgeben, um im Rahmen der laufenden Bemühungen um eine intelligente Haushaltskonsolidierung kurz- und mittelfristig Wachstum und Beschäftigung zu fördern. Dabei wird er insbesondere

- als Abschluss des Europäischen Semesters einen Gedankenaustausch über die auf nationaler Ebene zu ergreifenden Maßnahmen führen und länderspezifische Empfehlungen billigen, die den Mitgliedstaaten als Richtschnur für ihre Strukturreformen, ihre Beschäftigungspolitik und ihre Haushaltspolitik dienen sollen;
- im Lichte der für die informelle Tagung am 23. Mai 2012 zu erwartenden Diskussionen Eingang über eine "EU-Wachstumsagenda" erzielen, die auf dem auf vorherigen Tagungen vereinbarten Spektrum an Maßnahmen zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung aufbaut, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Jugendarbeitslosigkeit gelegt wird;
- die bisher erzielten Fortschritte überprüfen und erörtern, wie die Union ihre Handels- und Investitionsbeziehungen zu ihren wichtigsten Partnern vertiefen kann.

II. MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN

Der Europäische Rat wird auf der Grundlage einer vom Vorsitz erstellten Verhandlungsbox erste eingehende Beratungen über den mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014-2020 führen; dabei wird es unter anderem darum gehen, wie der neue mehrjährige Finanzrahmen am besten zur Förderung des Wachstums beitragen kann. Der Europäische Rat wird voraussichtlich verfahrenstechnische Schlussfolgerungen billigen, die als Leitlinien für das weitere Vorgehen nach dem vereinbarten Zeitplan dienen sollen.

III. SONSTIGES

Der Europäische Rat wird eine Bestandsaufnahme der Fortschritte in wichtigen Dossiers des Bereichs Justiz und Inneres, u.a. Verwaltung des Schengen-Raums und Asyl, vornehmen.

Je nach Entwicklung der Lage wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit spezifischen außenpolitischen Fragen befassen.